

# Stadtpfarrer Michael Wildegger zum Gedenken

Katholischer Stadtpfarrer und Dekan  
Landtags- und Reichstagsabgeordneter  
geb.: Augsburg, 29. September 1826  
gest.: Nördlingen, 29. Juli 1912

Entstammte einer katholischen Arbeiterfamilie.

1851 zum Priester geweiht, war er als Lehrer und Professor in Haunstetten, Lindau und Dillingen/Donau tätig.

Seit 1866 Stadtpfarrer von St. Salvator in Nördlingen

- 1868 Gründung von Maria Stern, einer "Arbeits- und Privatelementar- und Fortbildungsschule für katholische Mädchen, nebst einer Kleinkinderbewahranstalt"
- 1872 Gründung des "Katholischen Vereins für das Ries"
- 1874 Gründung des katholischen Gesellenvereins (heute Kolping)
- 1875 - 1881 Mitglied des bayerischen Landtags
- 1883 Dekan des Kapitels Donauwörth
- 1885 - 1899 Reichstags- und Landtagsabgeordneter
- 1891 Bischöflich Geistlicher Rat
- 1900 Gründung des Lehrlingsvereins, des Dienstmädchenvereins sowie des Vereins für ambulante Krankenpflege
- 1904 Resignation
- Inhaber des Ehrenkreuzes des Ludwigordens

*Ludwig Gschwind*

---

Du wartest vielleicht auf Außergewöhnliches  
und merkst gar nicht,  
wie Gott täglich zu dir kommt  
in Menschen, die dich um etwas bitten,  
in Menschen, die dich  
mit einem Lächeln beschenken.

Anselm Grün  
OSB (\*1945)

---